

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 32 (1959-1960)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERBESPRECHUNG

Die Verkäuferin — Berufsbild, herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, Seefeldstraße 8, Zürich.

Zu den verbreitetsten Frauenberufen gehört derjenige der Verkäuferin. Suzanne Bühlmann, Bern, hat diesen Beruf in einem kürzlich erschienenen Berufsbild dargestellt. Sehr gute Bilder aus verschiedenen Branchen des Detailhandels illustrieren die trefflichen Ausführungen. Das Büchlein umfaßt 32 Seiten und ist zum Preise von Fr. 2.— beim Verlag erhältlich.

Schulamnt Winterthur: *Die Winterthurer Förderklassen*, eine Orientierung von Dr. W. Helg, Förderklassenlehrer.

In Winterthur wird pädagogische Pionierarbeit geleistet. Seit 1945 bestehen Förderklassen für normal begabte Kinder, die jedoch wegen ihrer psychischen Eigenart, ihrer charakterlichen Entwicklung für Normalklassen zu große Anforderungen stellen. Durch diese Kleinklassen ist es möglich, diese Kinder, die vielfach unter Kontaktarmut, Übererregung, Infantilität leiden, besser zur Entwicklung zu bringen.

Dr. Helg hat eine kleine Schrift herausgegeben, die durch das Schulamnt Winterthur erhältlich ist. Es wäre sehr zu wünschen, wenn auch andere Schulämter diesem Beispiel folgen würden. R

Kinderduden. Bearbeitet von dem Jugendbuchlektorat des Bibliographischen Instituts und der Dudenredaktion. 160 S., Hln. DM 4.80. Mannheim 1959.

Die Herausgabe eines Kinderwörterbuches war eine gute Idee. Der Wissensstoff entwickelt mit den Jahren eine solche Fülle, daß es für ein Kinderköpfchen beim besten Willen nicht mehr möglich ist, die Vielfalt ins Gedächtnis aufzunehmen: In immer größerem Maße müssen wir vornehmen, was besonders in den Vereinigten Staaten schon seit längerer Zeit vollzogen wurde: Die Kinder in den Gebrauch von Wörterbüchern und Nachschlagewerken einzuarbeiten. Pädagogisch richtig durchgeführt, ist dies gleichzeitig eine Maßnahme zur Verselbständigung des Suchens, Arbeitens, Forschens und Denkens. G

Oskar Höfling: *Lehrbuch der Physik* (vorwiegend für naturwissenschaftliche Gymnasien). 456 S. Mit 442 Abb. und 1 Farbtafel. Gzl. DM 7.90, Dümmeler-Verlag, Bonn 1959. *Mittelstufe: Ausgabe A*.

Höflings modernes Lehrbuch der Physik hat sehr große Verbreitung gefunden. Wenn die einzelnen Ausgaben auch wesentlich für deutsche Schulverhältnisse gedacht sind, so können sie doch auch hierzulande wertvolle Dienste leisten. Dies insbesondere durch Physikaufgaben, die das Lehrbuch ergänzen. HS

Verlag Kümmerly & Frey: *Neue Reise- und Tourenkarte der Schweiz mit Ortsregister*. Fr. 4.90.

Die neue Ausgabe der Schweizer Karte zeichnet sich durch Sorgfalt und Übersichtlichkeit aus. Für Ausflüge und Touren ist sie ein wertvoller Wegweiser. G

Hans Netzer: *Die Strafe in der Erziehung*. Kleine pädagogische Texte, Heft 24, herausgegeben von E. Blochmann, G. Geißler, H. Nohl, E. Weniger. 134 S., kart. DM 6.80. Verlag Julius Beltz, Weinheim 1959.

Eines der heiß umstrittenen Probleme in der Erziehung ist die Frage der Strafe. Der Verfasser hat es unternommen, die Frage historisch und systematisch abzuklären. Sehr sympathisch wirkt die Eröffnung der Untersuchung mit Platons Dialog «Gorgias». Es folgen weitere 27 Quellen zum Thema aus allen Jahrhunderten. Familie, Heim, Schule, Fürsorgeerziehung, Kriminalpädagogik, Rechtsleben und Psychologie werden angesprochen. — Ein bemerkenswertes Buch. Lg

Kurt Hahn: *Erziehung zur Verantwortung*, Reden und Aufsätze. 100 S., brosch. DM 4.20. E. Klett Verlag, Stuttgart.

K. Hahn ist ein bekannter Pädagoge. Er gründete die Schule Schloß Salem. Zufolge politischer Verhältnisse anfangs der dreißiger Jahre verließ er Deutschland und eröffnete in Schottland die Schule Gordonstoun. Nach einem Vorwort von Hans Lues werden folgende Aufsätze veröffentlicht:

Gedanken über Erziehung (1908), Die Aufgabe der Land-erziehungsheime (1928), Gordonstoun muß seinen Standpunkt wechseln (1940), Über das Mitleid (1943), Erziehung durch und für die See (1947), Rückblick (1950), Erziehung zur Verantwortung (1954), Hoffnungen und Sorgen eines Land-erziehungsheimes (1957). La

Aus dem Arbeitskreis des Instituts für Psychotherapie und Tiefenpsychologie e.V., Stuttgart: *Gegenwartsprobleme der Psychologie*. 210 S., Ln. DM 7.80. E. Klett Verlag, Stuttgart.

Eine Reihe namhafter Psychologen hat sich zusammen-gegan, um wichtige Probleme, die gegenwärtig sehr im Vordergrund stehen, darzustellen. Nachrufen auf Felix Schottländer von der Redaktion und auf Viktor v. Weizsäcker von W. Seemann folgen: Jutta v. Grävenitz, Zur Lage der Tiefenpsychologie in Deutschland — Helmut Eschenbach, Vom inneren Ziel der Psychotherapie — Walter Gollner, Psychotherapie im 18. Jahrhundert — Ludwig Pongratz, Typische Konflikte des Menschen in unserer Zeit — Alice Zimmer, Mütter und Söhne — Herbert Lehmann, Psychotherapeutische Arbeit im Industriebetrieb — Lene Keppler, Abgebrochene Kinderbehandlungen — Hildegund Fischle-Carl, Zur Behandlung der Paranoia — Margot Kühnle, Erfahrungen in der Behandlung männlicher Homosexueller — Felix Schottländer, Kontakt und Übertragung.

In den Ausführungen sind die modernsten Forschungsergebnisse wie auch die hauptsächlichsten Literaturquellen verarbeitet. Ms

Olympia

SM 4 Fr. 495.—



Olympia Büromaschinen AG

ZÜRICH - Kreuzbühlstrasse 8